Fair und nah, wir sind für Sie da!

GEMEINDEWERKE MURNAU

Grüß Gott!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Rundum-Versorgung mit Wasser, Strom, Gas und Wärme gehört als fester Bestandteil zu unserem modernen Leben. Für die Gemeindewerke gilt es, die Einwohner des Marktes zu versorgen und deren Belange kompetent anzugehen. Dies tun sie mit großem Engagement.

Aus bescheidenen Anfängen der Versorgung mit Wasser und Entsorgung des Abwassers in den 1960-er Jahren hat sich bis heute ein breit gefächertes Versorgungsunternehmen mit Fernwärme, Parken, Stromerzeugung und Stromvertrieb entwickelt. Durch den kontinuierlichen Ausbau notwendiger Versorgungs- und Servicekompetenzen, die Entwicklung neuer Geschäftsfelder und die Pflege strategischer Allianzen sind die Gemeindewerke Murnau auf dem richtigen Weg in die Zukunft.

Ihr Rolf Beuting
Erster Bürgermeister

Mit dieser Image-Broschüre über unsere Gemeindewerke geht für mich ein Wunsch in Erfüllung, der mir sehr am Herzen liegt. Was Sie hier über uns erfahren, hat nicht nur mit den Aufgaben der Gemeindewerke zu tun, sondern vor allem mit der Leidenschaft, die jeder einzelne Mitarbeiter täglich einbringt. Wir möchten mit unserem Engagement die Region stärken und auch kleine Gemeinden rund um Murnau bei allen kommunalen Themen nachhaltig integrieren. Das ist meine Vision, die mich täglich antreibt!

Ihr Karl Steingruber
Kaufmännischer Werkleiter

In meinen 25 Jahren bei den Gemeindewerken habe ich viele Baustellen, Änderungen und interessante Neuerungen erlebt, die heute in der kompletten Digitalisierung von Daten gipfeln. Eine wichtige und notwendige Entwicklung finde ich. Trotzdem hat der persönliche Besuch auf der Baustelle für mich immer Priorität. Nur dort, im Gespräch mit den ausführenden Firmen und ihren Mitarbeitern, ist ein optimales Ergebnis möglich. Es macht mir jeden Tag große Freude, meine langjährige Erfahrung individuell in jedes einzelne Projekt einzubringen.

Ihr Helmut Hackl
Technischer Werkleiter

Das Team der Gemeindewerke Murnau

Doris Nagelschmidt
Kommunikation,
Organisation und Marketing
Tel 08841 4 89 29 - 200

Stephanie Grill
Controlling

Tel 08841 4 89 29 - 203

Josef Leiß
Leitung Rechnungswesen

Tel 08841 4 89 29 - 11

Doris Nagelschmidt
„Kommunikation und Marketing in enger Zusammenarbeit mit Kollegen und Firmen. Da weiß man morgens oft nicht, was der Tag bringt. Aber genau das ist an meinem Job spannend und macht mir sehr viel Spaß.“

Stephanie Grill
„Die Zahlen der Gemeindewerke prüfe ich als Controllerin mit einer Liquiditätsvorschau anhand Einnahmen und Ausgaben. Toll finde ich hier als zweifache Mama die optimale Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“

Josef Leiß
„25 Jahre Bilanzen, Jahresabschlüsse sowie Vorbereitung für die Wirtschaftsprüfung. In dieser Zeit bin ich viermal im Haus der Gemeindewerke umgezogen. Mir passt es hier von der Arbeit und den Kollegen ausgezeichnet.“

Im kaufmännischen Büro im im Eingangsbereich der Gemeindewerke laufen alle Fäden des Hauses zusammen. Hier herrscht oft geschäftiges Treiben und an manchen Tagen steht das Telefon nicht mehr still.

„Wir erleben die kuriosesten Fälle. Man könnte ein Buch darüber schreiben, was alles passiert. Oft sind es sehr amüsante Geschichten“, sagt Bürokauffrau Lisa Fischer, die sich mit ihrem Team kompetent um die gesamte Sachbearbeitung, Rechnungsstellung und Buchhaltung kümmert.

Die Anliegen der BürgerInnen sind dabei ebenso vielseitig und spannend wie der Job in dieser Abteilung. Ob Wasser, Abwasser, Strom, Abfallentsorgung oder Fragen zu Rechnungen – hier wird beraten, aufgeklärt und oft auch beruhigt. „Wir sind eben die gute Seele des Hauses“, ist sich das Team einig.

Die gute Seele

Verwaltung

Herzlich willkommen beim Empfang der Gemeindewerke.
Von links Sabine Michl, Azubi Hans Moser, Rita Endres und Lisa Fischer.

Alternative Stromerzeugung
Die Gemeinde Murnau besitzt öffentliche Gebäude, die für das Betreiben einer Solaranlage geeignet sind. Sie nutzt diese konsequent für alternative Stromerzeugung. Durch Photovoltaik-Anlagen (PV) kann die Gemeinde einerseits zusätzliche Einnahmen generieren, andererseits Energie sparen.

Von 2003 bis 2017 wurden verschiedene Anlagen in Betrieb genommen, weitere sind in Planung.

Das sind die PV-Standorte
Kläranlage, Achrain, Feuerwehrgerätehaus, Gemeindewerke, Grundschule, Mittelschule, Gebäude 120 im Kemmelpark, Turnhalle Kemmelpark, Gewerbehof, Tennishalle Poschinger Allee. Die installierte Leistung der Photovoltaik-Anlagen an diesen Standorten beträgt 704 KWp. Die jährlich erzeugte Energie liegt bei ca. 700.000 kWh, was den durchschnittlichen Verbrauch von ca. 200 Haushalten entspricht.

Rupert Wagner, technischer Mitarbeiter (Tel 08841 48929-17) prüft die Wasserpumpanlage in Westried. Der Experte für PV-Anlagen und Entwässerung gehört seit fast 20 Jahren zum starken Team der Gemeindewerke.

Wasserturbine in der Kleinwasserkraftanlage erzeugt Strom
Aus alt wird neu: Vor 1990 gab es eine Wasserzuleitung aus den Quellen am Hörnle bei Bad Kohlgrub nach Murnau. Nach ihrer Stilllegung entschied man sich, im bestehenden Gebäude eine Wasserturbine zur Stromerzeugung zu installieren. Dafür wird die jährliche Wassermenge von rund 400.000 Kubikmetern aus einer großen Fallhöhe von 110 Höhenmetern auf der Strecke zwischen Bad Kohlgrub und Murnau genutzt. Der so erzeugte Strom wird in das Netz der Bayernwerk AG eingespeist.

Modern, sauber, wirtschaftlich

„Strom aus heimischen, erneuerbaren, sauberen und zuverlässigen Quellen. Dabei effizient und wirtschaftlich für die positive Entwicklung einer modernen Region. Dieser Anspruch ist für uns eine Herausforderung, die wir täglich annehmen.“

Karl Steingruber,
Kaufmännischer Werkleiter
Gemeindewerke Murnau

Rudi Hief: 37 Jahre engagiert im Einsatz

Geht es um Abfall und seine optimale Entsorgung, kommt man an Rudi Hief nicht vorbei. Seit 37 Jahren kennen MurnauerInnen den immer gut gelaunten Mann, der sowohl in der Grüngut-Anlage in Weindorf als auch im Recyclinghof am Bahnhof die erste Geige spielt. Keiner kennt sich aus wie er und keiner könnte diese Position besser bekleiden. „Ich lebe und liebe meinen Beruf. Mir macht es unglaublich viel Freude, täglich mit Menschen Kontakt zu haben und ihnen bei allen Fragen rund um Müll tatkräftig zur Seite zu stehen", sagt der Abfall-Experte.

Ob in der Grüngut-Deponie in Weindorf oder am Recyclinghof, er ist sich nie zu schade, mit anzupacken. BürgerInnen und Mitarbeiter loben ihn stets: Einen wie den Rudi gibt es kein zweites Mal!

Seit 37 Jahren ein bekanntes Gesicht in der Grüngut-Anlage in Weindorf. Rudi Hief (links) bei seiner Lieblingsbeschäftigung: Mithelfen!

Eine saubere Sache

Glasklare Qualität

Wassermeister Enrico Winkler prüft regelmäßig an den gemeindlichen Messstationen die Trinkwasserqualität.

Hochwertiges Trinkwasser ist unser Anspruch! Der Mann, der dafür in Murnau verantwortlich ist, ist Wassermeister Enrico Winkler. Er prüft professionell die Wasser-Qualität und kümmert sich darum, dass jeder Haushalt in Murnau bestens mit dem wertvollen Gut versorgt wird.

Die Kläranlage in Achrain ist die größte Anlage unter dem Dach der Gemeindewerke. Hier sind Abwassermeister Günter Bogner und sein Team rund um die Uhr mit viel Engagement im Einsatz.

„Wir machen unseren Job mit viel Herzblut und 100 % Verantwortung“.

Betriebsleiter Günter Bogner

Die „Hygieneanstalt“

1967 wurde zur Reinigung des Abwassers eine voll biologisch wirksame Kläranlage am heutigen Standort in der Kocheler Straße errichtet, die damals bereits auf 30 000 Einwohner ausgelegt war. Die „Hygieneanstalt“ wurde gemeinsam von den Gemeinden Murnau, Seehausen, Weindorf und Hechendorf mit großzügiger staatlicher Hilfe errichtet. Später kam das Riegseegebiet mit den Gemeinden Spatzenhausen und Riegsee sowie der Ortsteil Grafenaschau der Gemeinde Schwaigen dazu.

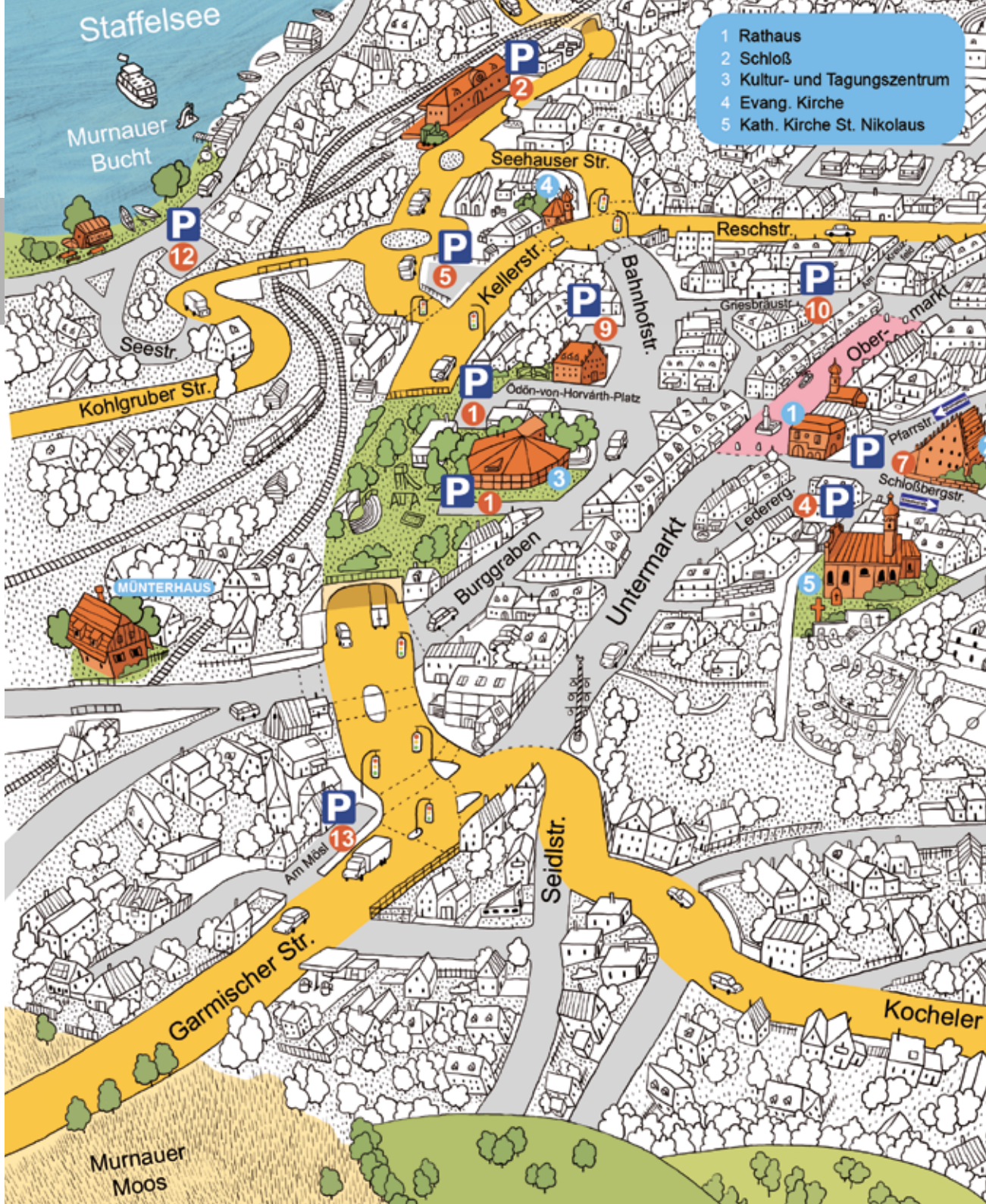
Günter Bogner
Abwassermeister
Tel 08841 96 14

99,7 % Anschlussgrad
Auch das Müllsickerwasser aus der Deponie Schwaiganger wird auf der Kläranlage gereinigt. In den Jahren 2007 und 2008 wurden die Gemeinden Habach, Antdorf und Obersöchering angeschlossen. Die Ortskanalisation wurde bis heute zu einem Anschlussgrad von 99,7 % der Bevölkerung gebracht und die Kläranlage für die Versorgung von 49.000 Einwohnern erweitert und ertüchtigt. Mit der neuen Klärschlammtrocknungshalle verfügen die Gemeindewerke über eine Kläranlage, die allen Anforderungen einer modernen und leistungsfähigen Abwasserreinigung entspricht.

Energetisch optimiert
Von 2013 bis 2015 wurde die Kläranlage energetisch optimiert. In diesem Zusammenhang wurden zwei neue Blockheizkraftwerke (BHKW) installiert.

Abwasserentsorgung

P



© Joseph Rhodes

Parken
Oberirdisch und Tiefgaragen

Legende

- P1 Tiefgarage Kultur- und Tagungszentrum - KTM
- P2 p+r Bahnhof
- P3 Forsteranger
- P4 Parkgarage am Rathaus
- P5 Kellerstraße/Parkplatz West
- P6 Volksfestplatz/Parkplatz Zentrum
- P7 Schloß
- P8 Pechmannstraße
- P9 Bahnhofstraße
- P10 Petersgasse
- P11 Innovationsquartier IQ
- P12 Seestraße, Murnauer Bucht
- P13 Am Mösl

Mit den öffentlichen Tiefgaragen und oberirdischen Parkplätzen verfügt Murnau über insgesamt rund 440 Stellplätze, die von den Gemeindewerken und dem Bauhof betreut werden. Die erste Tiefgarage (TG) wurde in der Lederergasse errichtet, später die TG am Münterplatz. Die große TG unter dem Kulturpark bietet rund 200 Stellplätze und wurde 1999 gebaut. 2002 kam der P+R Platz am Bahnhof mit über 120 Stellplätzen hinzu. Gleichzeitig wurde auch ein neuer Busbahnhof für den RVO (Regionalverkehr Oberland) eingerichtet. Dort gibt es vier Bushaltestellen und einen Parkplatz für insgesamt sieben Busse. Außerdem einige Wohnmobilstellplätze mit Stromanschluss und Ver- und Entsorgungsmöglichkeit.

Nachhaltig und sinnvoll heizen

Energietechnik-Experte Peter Hohenleitner und sein Kollege Rainer Berchtold in der Hackschnitzelheizanlage im Kemmelpark.

Diplom-Ingenieur Peter Hohenleitner begleitet Bauherren und Neukunden bei Fragen rund um die optimale Wärmeversorgung.

Hackschnitzel im Trend
Mit Inbetriebnahme der Hackschnitzelheizanlage im Kemmelpark im Herbst 2007 hat Murnau einen großen Schritt in Richtung Fernwärme der Zukunft getan. Wirtschaftlich und ökologisch stellt sie derzeit die sinnvollste Variante dar.

Die Gemeindewerke planen und investieren kontinuierlich mit dem mittelfristigen Ziel einer flächendeckenden Fernwärmenetzverbindung.

Experte berät Neukunden
„Nachhaltige Wärmeerzeugung ist ein wichtiges Zukunftsthema", sagt Energietechnik-Experte Peter Hohenleitner. Rund um Fernwärme ist er für Neukunden kompetenter Ansprechpartner bei der Entscheidungsfindung für eine optimale Wärmeversorgung im Unternehmen oder für das private Eigenheim.

Einen Blick in den Brennofen der Hackschnitzelanlage gewährt Gemeindewerke-Mitarbeiter Jürgen Dippold.

Zahlen & Fakten

Fernwärmenetz Kemmelpark:
65 Objekte im Bereich Kemmelpark mit 2.500 Trassenmeter, Ausbau ins Ortszentrum mit 1.000 Trassenmeter und Neuanschluss ab Herbst 2018.

Heizwerk Kemmelpark:
Hackschnitzelheizwerk mit 900 kW thermischer Leistung und 30 m³ Pufferspeicher.
Öl-/Gas-Kessel mit 1350 kW und 1450 kW.

Weiteres Fernwärmenetz zwischen Emanuel-von-Seidl-Schule (Hackschnitzelkessel mit 300 kW Gas-Kessel) und James-Loeb-Haus mit Versorgung privater Haushalte dazwischen.

Heizzentrale James-Loeb-Haus: 2 x Gas- bzw. Öl-Kessel mit je 400 kW aus Altbestand (ehemaliges Krankenhaus). Derzeit Neuaufstellung Blockheizkraftwerk mit 50 kW elektrischer und 81 kW thermischer Leistung.

Digital in die Zukunft

Breitband

Die Breitbandversorgung ist in vielfacher Hinsicht von besonderer Bedeutung für die Stärkung der regionalen Wirtschaft und stellt einen zentralen Standortfaktor dar. Sie kann für Wachstumsimpulse sorgen, regionale Wertschöpfungsketten stärken, Effektivität und Effizienz sowie die Lebensqualität steigern.

Durch das in Anspruch genommene Förderprogramm wurde in Murnau der erste Schritt für den Breitbandausbau vorgenommen. Nach Abschluss der Baumaßnahmen wird allen Einwohnern des Marktes Murnau eine Bandbreite von mind. 30 Mbit zugesichert.

Die Gemeindewerke Murnau als Infrastrukturunternehmen des Marktes sehen es als ihre Aufgabe an, zusammen mit dem Marktgemeinderat ein Konzept zum weiteren Ausbau des Breitbandnetzes zu erarbeiten, um den Wirtschaftsstandort zu sichern und voran zu bringen.

Gemeindewerke-Mitarbeiter Markus Stahr prüft eine aktuelle Breitband-Baustelle in Murnau.

Georg Miller
Geschäftsführer BHLG
Tel 0178 7 82 76 52

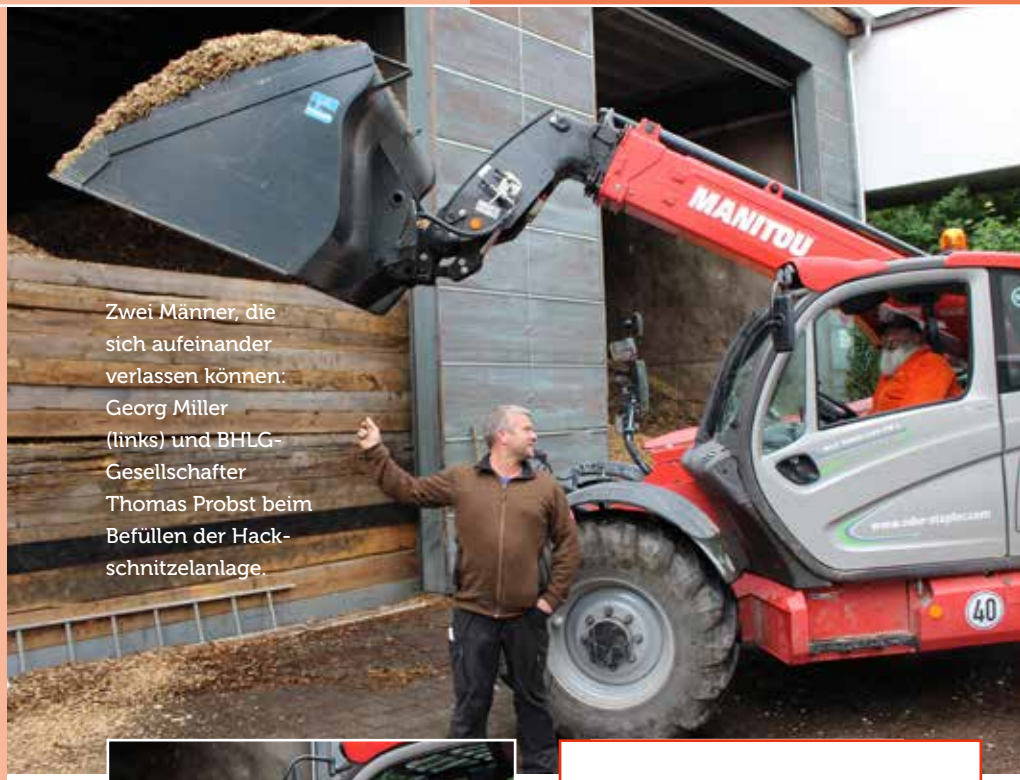
Was bedeutet BHLG?
Die Bäuerliche Hackschnitzel Liefergesellschaft GmbH besteht aus 23 Gesellschaftern (Gemeindewerke Murnau und Land- und Forstwirte), u.a. Mitgliedern der Waldbesitzervereinigung Ammer-Loisachtal im Umkreis von 15 Kilometern rund um Murnau.

BHLG Verbundpartner

Mit dem Bau der Hackschnitzelanlage im Kemmelpark haben die GW Murnau vor 11 Jahren in ökologischer Hinsicht ein zukunftweisendes Zeichen gesetzt. Von Anfang an wurde die Hackschnitzellieferung an die BHLG vergeben, um hier den regionalen Bezug von Waldhackschnitzeln zu garantieren.

In den folgenden Jahren wurde durch die Erweiterung der Fernwärmenetze der Bedarf immer größer. Dank der guten Zusammenarbeit in der BHLG war die Liefergarantie auch in kalten Winterzeiten immer gegeben.

Inzwischen beliefert die BHLG weitere private und gewerbliche Anlagen in der Region. Um die Versorgungssicherheit in Zukunft weiter garantieren zu können, plant die BHLG in Zusammenarbeit mit den Gemeindewerken Murnau eine Hackschnitzellagerhalle incl. einer solaren Trocknungsanlage. Diese vom Landkreis GAP über „LEADER" geförderte Anlage wird in Achrain entstehen.



Zwei Männer, die sich aufeinander verlassen können: Georg Miller (links) und BHLG-Gesellschafter Thomas Probst beim Befüllen der Hackschnitzelanlage.

„Wir sind begeistert von der Zusammenarbeit mit der BHLG – so wird Regionalität im täglichen Leben umgesetzt"

Karl Steingruber,
Kaufmännischer Werkleiter,
Gemeindewerke Murnau

Christian Eichberger
Geschäftsführer

Thomas Feistl
Geschäftsführer

www.17er.com
info@17er.com

Stärker im Verbund! Das ist das Markenzeichen der 17er Oberlandenergie GmbH. Ein Energieversorger aus der Region für die Region.

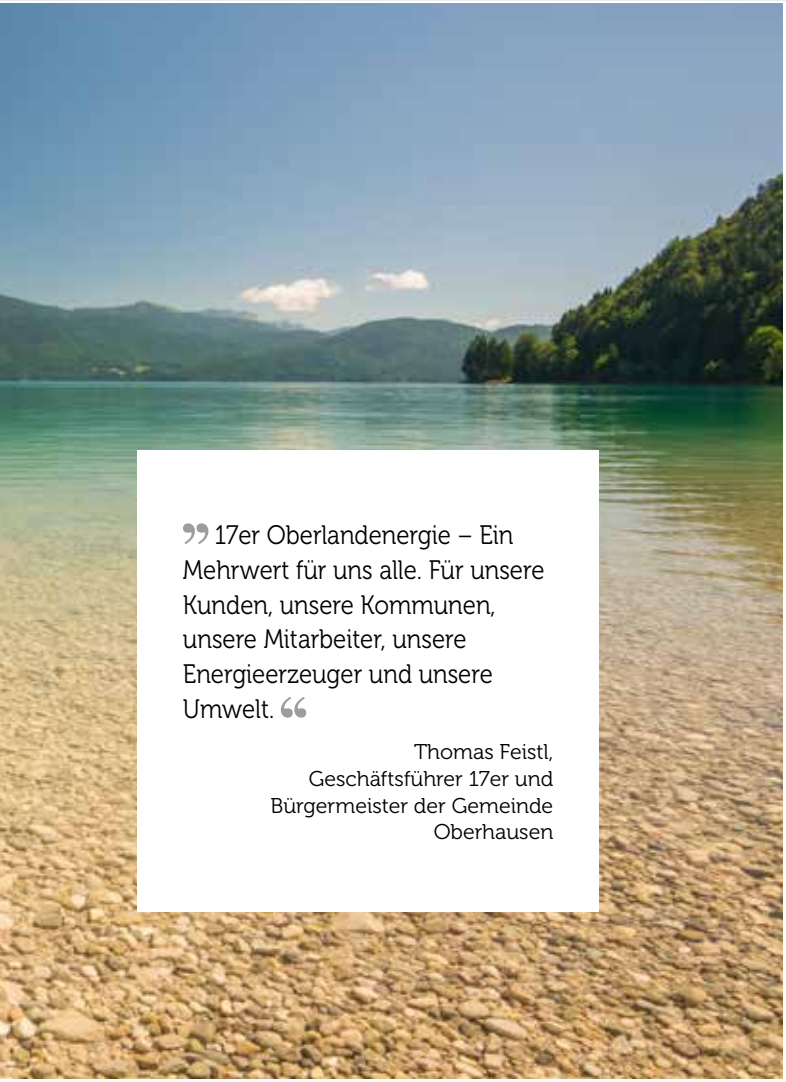
So ist ein dynamischer Zusammenschluss der Gemeindewerke Murnau, der Stadtwerke Bad Tölz, Geretsried, Penzberg, Wolfratshausen und der Gemeinden aus der Planungsregion 17 entstanden. Insgesamt gehören 28 Kommunen unserem Verbund an.

Unsere Leidenschaft
Mehr regionale Wertschöpfung, mehr Nachhaltigkeit, mehr Perspektiven. Das ist unsere Vision!

Ganz nah am Kunden
Ob Privatkunde, heimisches Handwerk, Betrieb oder Kommunen – mit unserem Ökostrom aus 100 Prozent Wasserkraft erfüllen wir Ihre Wünsche. Individuell, effizient und günstig!

Stark in Regionalität

17er Oberlandenergie Verbundpartner



„17er Oberlandenergie – Ein Mehrwert für uns alle. Für unsere Kunden, unsere Kommunen, unsere Mitarbeiter, unsere Energieerzeuger und unsere Umwelt.“

Thomas Feistl,
Geschäftsführer 17er und
Bürgermeister der Gemeinde
Oberhausen

Susanne Weishaupt
Innendienst
Tel 08841 4 89 29-15

Klaus Hochwind
Außendienst
Tel 0151 1 46 17 172

Bei Fragen rund um Strom und Tarife sind Susanne Weishaupt und Klaus Hochwind Experten. Mit Herzblut berät das kompetente 17er-Team Kunden. Täglich erfahren die beiden, wie sehr dieser Service und die persönliche Betreuung geschätzt werden.

„Die Menschen hier wollen Regionalität und dafür stehen wir mit unserer 17er Oberlandenergie.“

Regional Werk Oberland (RWO)

Andreas Weiß
Geschäftsführer

Karl Steingruber
Geschäftsführer

Die beteiligten Gemeinden der RWO

Die Regionalwerk Oberland GmbH & Co. KG wurde als Holding für die Beteiligung der Gemeinden an der Oberland Strom Netz GmbH & Co. KG gegründet. Hier werden die Interessen der Gemeinden gebündelt und in kommunaler Mehrheit vertreten.

Regionalwerk Oberland
Viehmarktplatz 1
Gemeindewerke Murnau
Tel 08841 4 89 29 - 10

www.RegionalwerkOberland.de
info@RegionalwerkOberland.de

„Durch die Initiative der Gemeindewerke Murnau ist es den am Regionalwerk Oberland beteiligten Gemeinden möglich, ihr Stromnetz im Zusammenschluss mit kommunaler Mehrheit zu betreiben. Hierbei zeichnen sich die Gemeindewerke durch ihre professionelle, zielgerichtete und auch hartnäckige Arbeit aus und tragen damit zum Erhalt der Wirtschaftskraft für die Region bei!“

Andreas Weiß
Geschäftsführer

Starke Stromvernetzung

Verbundpartner

Die Oberland Stromnetz GmbH & Co. KG vereint die Stromnetze von Murnau, Uffing, Seehausen, Eglfing, Huglfing, Oberhausen, Obersöchering, Spatzenhausen, Riegsee und Großweil als neuer Eigentümer in einer Gesellschaft und verpachtet diese an die Bayernwerk AG. Diese bleibt also weiterhin Ihr kompetenter Ansprechpartner, wenn es sich um Hausanschlüsse, Störungen oder sonstige technische Anliegen handelt.

www.Oberland-Stromnetz.de
info@Oberland-Stromnetz.de

Kontakt Bayernwerk AG
Netzcenter Penzberg
Oskar-von-Miller-Straße 9 · 82377 Penzberg
Tel 08856 9275-0

Störung Stromnetz
Tel 0941 28 00 33 66

Technischer Kundenservice
Tel 0941 28 00 33 11
www.bayernwerk.de

Zwischen Weindorf und Froschhausen

Gas konsequent gefragt

Verbundpartner

Gemeindewerke-Azubi Hans Moser bei der Gas-Ablese bei den Gemeindewerken Murnau

Die Oberland Gasnetz GmbH & Co. KG vereint die Gasnetze von Murnau und Seehausen als neuer Eigentümer in einer eigenständigen Gesellschaft und verpachtet diese an die Energienetze Bayern. Diese bleibt also weiterhin Ihr kompetenter Ansprechpartner, wenn es sich um Hausanschlüsse, Störungen oder sonstige technische Anliegen handelt.

www.Oberland-Gasnetz.de
info@Oberland-Gasnetz.de

Kontaktdaten
Störung Gasnetz und technischer Bereitschaftsdienst
Tel 08824 92 29 - 0 (24 Stunden)

Regionalcenter West
Betriebsstelle Oberau
Alte Ettaler Straße 25 · 82496 Oberau
Tel 08824 92 29 - 0
www.energienetze-bayern.de

Ein halbes Leben für die Werke

Helmut Hackl
Technischer Werkleiter

Keine Baustelle ohne Helmut Hackl! In und um Murnau kennt man den 63-Jährigen als „das Gesicht" der Gemeindewerke. Immer freundlich, zuvorkommend, kompetent und zuverlässig! So beschreiben ihn KollegInnen, Bauherren und alle Kooperationspartner aus den Gewerken Bau, Planung, Technik und Architektur. Mit all jenen hat Helmut Hackl seit einem Vierteljahrhundert täglich Kontakt und Austausch. Sein Motto in all den Jahren: „Wir sind da, um Probleme zu lösen!"

Dass damit jetzt Schluss sein soll, mag und kann sich so recht niemand vorstellen, doch Helmut Hackl meint es ernst. Zum Jahresende 2018 geht der Technische Werkleiter in seinen verdienten Ruhestand.

„Kein Sorge, ich werde oft mit dem Radl unterwegs sein und bei vielen Baustellen vorbeischauen!"

Helmut Hackl

Impressum:
Herausgeber: Gemeindewerke Murnau
Redaktion: Gabriela Königbauer
Gestaltung: Werbestudio-Flenger
Druck: Wiesendanger Medien
Fotos: B. Hackl, G. Königbauer, Fotolia, Bodenbender

GEMEINDEWERKE MURNAU

Telefon Zentrale 08841 4 89 29-0

Störungsdienst	
für Wasserversorgung und Tiefgarage	0170 993 62 53
für Abwasserbeseitigung/Kläranlage Kocheler Str. 100	96 14
für Fernwärmeversorgung	0151 16 76 78 90
Werkleitung	
Vorzimmer	4 89 29 - 200
Kaufmännischer Bereich	
Kundenservice Tiefgarage	4 89 29 - 12
Verbrauchsabrechnung Fernwärme	4 89 29 - 14
Verbrauchsabrechnung Wasser/Abwasser	4 89 29 - 14
Technischer Bereich	
Wasser/Abwasser	4 89 29 - 18
Fernwärme	4 89 29 - 202
Tiefgaragen	4 89 29 - 17
Abfallwirtschaft	
Kundenservice	4 89 29 - 0
Wertstoffhof	
während der Öffnungszeiten Mo Mi Fr 16 –18 Uhr · Sa 9 –12 Uhr	0151 17 46 97 14
Kundencenter Murnau **17er Oberlandenergie GmbH** www.17er.com . murnau@17er.com	4 89 29 - 15

Viehmarktplatz 1
82418 Murnau a. Staffelsee
Telefon 08841 4 89 29 - 0
info@gw-murnau.de
www.gw-murnau.de